



Kommunalwahlprogramm der CDU-Lauterbach für die Wahlperiode 2026-2031

Einleitung

Lauterbach steht vor einer richtungsweisenden Kommunalwahl. Am 15. März 2026 wird darüber entschieden, welchen politischen Kurs unsere Stadt in den kommenden fünf Jahren einschlägt. Die CDU Lauterbach tritt mit einem starken Team an, das Kompetenz, Erfahrung und frische Ideen vereint. Besonders freuen wir uns, dass sich auch parteilose Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste angeschlossen haben, die neue Perspektiven einbringen und unser gemeinsames Ziel teilen, Lauterbach weiter voranzubringen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig sachorientierte Politik ist. Wir haben uns stets darauf konzentriert, Lösungen zu finden, anstatt Probleme zu verwalten. Viele Projekte konnten erfolgreich umgesetzt oder entscheidend angestoßen werden. Gleichzeitig stehen wir wie viele andere Kommunen vor der Herausforderung, dass sich die finanzielle Lage nach mehreren Jahren positiver Haushaltsentwicklung wieder deutlich angespannt hat. Dies zwingt uns zu einer Politik, die Prioritäten setzt, Chancen nutzt und gleichzeitig verantwortlich mit den städtischen Ressourcen umgeht.

Unsere Leitlinie für die kommenden Jahre lautet daher:

GEMEINSAM STARK. VERSPROCHEN.

Gemeinsam mit den Menschen unserer Stadt wollen wir Lauterbach gestalten – verlässlich, zukunftsorientiert und mit dem Mut, neue Wege zu gehen.

Die nachfolgenden Themenbereiche unseres Wahlprogramms bilden die Schwerpunkte unseres kommunalpolitischen Handelns. Mit den Bereichen:

Stadtentwicklung, Wirtschaft und Mobilität

Digitalisierung und Glasfaser

Ehrenamt, Vereine und Feuerwehr

Freizeit, Kultur und Tourismus

Familie und Jugend

Gesundheit und medizinische Versorgung

Verwaltung und Finanzen

1. Stadtentwicklung, Wirtschaft und Mobilität

Lauterbach hat in den vergangenen Jahren wichtige Entwicklungsimpulse erhalten. Auf den stabilisierten Strukturen des Stadtmarketings konnte aufgebaut werden, und die Zusammenarbeit von Handel, Vereinen sowie Dienstleistern wurde spürbar gestärkt. Dieses Fundament wollen wir weiter ausbauen. Die Innenstadt soll ein lebendiger Ort sein, der Menschen anzieht, Aufenthaltsqualität bietet und Handel wie Gastronomie stärkt. Ein **Ideenwettbewerb zum Marktplatz** soll die Weichen für eine zeitgemäße, barrierefreie und attraktiv gestaltete Mitte stellen. Begrünung, Verschattung, moderne Energielösungen und eine klare, durchdachte Flächenaufteilung sollen dafür sorgen, dass der Marktplatz wieder ein echter Treffpunkt wird.

Wirtschaftsförderung besitzt heute eine strategische Bedeutung für Kommunen. Deshalb soll die Wirtschaftsförderung innerhalb der Verwaltung personell und fachlich stärker verankert werden. Ziel ist es, Unternehmen bei Investitionen zu begleiten, neue Betriebe anzusiedeln und den Dialog mit regionalen Partnern auszubauen. Ein wichtiger Baustein bleibt dabei das **von der CDU initiierte Wirtschaftsforum**, das Unternehmerinnen und Unternehmer, Verwaltung und Politik an einen Tisch bringt und den Austausch nachhaltig stärkt.

Auch die Stadtteile der Kreisstadt Lauterbach sollen durch das **Dorfentwicklungsprogramm** gezielt gestärkt werden. Dabei geht es vor allem um bauliche Maßnahmen, die Ortskerne aufwerten, historische Strukturen bewahren und die Lebensqualität verbessern. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gemeinsamen Stadtlebens. Sie prägen die Identität Lauterbachs ebenso wie die Kernstadt und tragen mit ihrem Engagement entscheidend zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Ob in den örtlichen Vereinen, bei kulturellen Veranstaltungen, im Ehrenamt oder im Sport – in allen Stadtteilen wird Gemeinschaft gelebt und Verantwortung übernommen.

Eine gerechte und ausgewogene Entwicklung aller Stadtteile ist deshalb für uns ein zentrales Anliegen. Nur wenn **Kernstadt und Stadtteile** gemeinsam gedacht, gefördert und weiterentwickelt werden, bleibt Lauterbach stark, lebendig und zukunftsfähig – im Sinne eines verantwortungsvollen, bürgernahen und verlässlichen Handelns.

Parallel dazu müssen **neue Wohn- und Gewerbeflächen** entwickelt werden, um Familien und Betrieben Perspektiven zu bieten. Neben den Wohnbauflächen im Kleinfeldchen, am Dörnerweg sowie perspektivisch am Alteberg sollen entlang der neuen Ortsumgehung weitere **Gewerbe- und Industrieflächen** entstehen, die die wirtschaftliche Entwicklung Lauterbachs voranbringen. Barrierearme Wohnformen sollen unterstützt werden.

Die Mobilität in Lauterbach soll zuverlässig, modern und klimafreundlich sein. Nach der umfassenden **Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes**, die für rund 6,5 Millionen Euro umgesetzt wurde, richtet sich der Blick nun auf die umliegenden, teilweise stark **sanierungsbedürftigen Industriebauten** wie die alte Molkerei. Hier sollen neue Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten geprüft werden. Gleichzeitig eröffnet die Umwandlung des Güterbahnhofs in eine Event- und Kulturfläche neue Chancen für neue Impulse.

Der **Stadtbus** soll weiterentwickelt und durch **flexible On-Demand-Angebote** ergänzt werden, damit alle Ortsteile zuverlässig angebunden bleiben. Die Elektroladeinfrastruktur soll in Kernstadt und Ortsteilen weiter ausgebaut werden. Das **kostenfreie Parken**, das für Handel und Besucherinnen und Besucher ein wichtiges Standortmerkmal ist, soll erhalten bleiben – jedoch in Verbindung mit einer **besseren Kontrolle**, um die Nutzungsdauer fair zu gewährleisten.

2. Digitalisierung und Glasfaser

Lauterbach hat beim Glasfaserausbau einen mutigen Sonderweg gewählt: einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Stadtwerke, kombiniert mit einem rund 12 Millionen Euro geförderten Ausbau von Bund und Land. Diese Doppelstrategie ist anspruchsvoll und komplex, aber sie sichert langfristig eine vollständige, glasfaserbasierte Infrastruktur für ganz Lauterbach.

Der damit verbundene Abstimmungs- und Genehmigungsaufwand hat den Zeitplan verzögert. Dennoch stehen wir klar zu diesem Weg – denn er stärkt die **Stadtwerke**, schafft ein **eigenes Zukunftsgeschäftsfeld** und garantiert, dass **alle Haushalte und Betriebe** an eine leistungsfähige digitale Infrastruktur angebunden werden. Unser Ziel bleibt es, den Gesamtprozess nach Möglichkeit **bis Ende 2027** abzuschließen. Bis dahin bitten wir um Geduld, denn der Nutzen für Lauterbach wird erheblich sein.

Zudem soll die Verwaltung digitaler werden. **Moderne Software, benutzerfreundliche Online-Anträge** und perspektivisch der sinnvolle **Einsatz von KI** sollen Prozesse beschleunigen und Mitarbeitende entlasten. Mit der Weiterentwicklung zur **Smart City** wollen wir **digitale Verwaltungsdienste**, smarte Beleuchtung, vernetzte Parkrauminformationen und digitale Werkzeuge im Stadtbetrieb ausbauen, um Bürgerinnen und Bürgern den Alltag zu erleichtern.

3. Ehrenamt, Vereine und Feuerwehr

Das Ehrenamt prägt Lauterbach wie kaum etwas anderes. Rund 180 Vereine, Gruppen und Initiativen machen unsere Stadt lebendig und stärken den sozialen Zusammenhalt. Diese wertvolle Arbeit benötigt gute Rahmenbedingungen. Deshalb wollen wir eine **transparente Vereinsförderrichtlinie schaffen**, die langfristige Planungssicherheit bietet und gleichzeitig die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt berücksichtigt.

Wir wollen Beteiligungsformate wie den **Seniorenbeirat**, das **Integrationskommission** und insbesondere das **Stadtjugendparlament** stärken. Eine zentrale Ansprechperson in der Verwaltung soll den Ortsbeiräten helfen, Anliegen schneller umzusetzen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen.

Die Freiwilligen Feuerwehren verdienen unsere besondere Wertschätzung. Ihre Arbeit sorgt für Sicherheit und funktioniert ausschließlich dank ehrenamtlichem Engagement. Die **Brandschutzkommission**, die Feuerwehr, Verwaltung und Politik an einen Tisch bringt, soll weiter gestärkt werden. Sie schafft Transparenz, verbessert Abläufe und sorgt dafür, dass notwendige Anschaffungen und Investitionen zielgerichtet geplant werden können.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den Sport. Wir wollen die Sportvereine stärken und Infrastruktur verbessern – auch durch die Nutzung von Bundesmitteln zur Sanierung kommunaler Sportstätten. Ein zentrales Ziel ist dabei die **Realisierung eines Kunstrasenplatzes**, der den vielen Fußballmannschaften zeitgemäße Trainings- und Spielbedingungen ermöglicht.

4. Freizeit, Kultur und Tourismus

Lauterbach besitzt ein großes Potenzial als Freizeit- und Erholungsstandort. Der **Stadtpark** soll **weiterentwickelt** werden und als **modernes Naherholungsgebiet** neue Angebote für unterschiedliche Generationen schaffen. Das **Freizeitzentrum** soll **modernisiert** und langfristig gesichert werden; hierfür sollen zusätzliche Fördermittel eingeworben werden.

Touristisch wollen wir Lauterbach weiter stärken. Das betrifft **moderne Wohnmobilstellplätze**, ein einheitliches **touristisches Beschilderungssystem** und zusätzliche Hotelkapazitäten, beispielsweise durch die Ansiedlung eines digital geführten Hotels. Die **Wander- und Freizeitwege** sollen ausgebaut werden, und die Kooperation mit Vereinen soll dabei intensiviert werden.

Das **Hohhaus-Museum** soll **barrierefrei modernisiert** und mit einem neuen Museumskonzept ausgestattet werden, das sich stärker an Familien, Schulklassen und Tagesgästen orientiert. **Märkte, Stadtfeste und kulturelle Veranstaltungen** wollen wir weiterentwickeln, da sie ein wichtiges Element zur Belebung der Innenstadt und zur Stärkung der Gemeinschaft sind.

5. Familie und Jugend

Familienfreundlichkeit bleibt ein zentraler Baustein unserer Politik. Der **hohe Betreuungsstandard** in den Kindertagesstätten soll erhalten und durch unterschiedliche Betreuungsmodelle ergänzt werden. Eine umfassende **Spielplatzoffensive** soll sicherstellen, dass moderne, sichere und inklusive Spielräume entstehen, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

Für Jugendliche soll ein **zentraler Treffpunkt** entstehen – offen, eigenverantwortlich nutzbar und ergänzt um Angebote wie Skaterflächen oder Bolzplätze. Gleichzeitig wollen wir Freizeit- und Bewegungsräume ausbauen und die Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen, insbesondere über das Stadtjugendparlament, stärken.

6. Gesundheit und medizinische Versorgung

Die Sicherstellung einer **wohnortnahen medizinischen Versorgung** bleibt eine der zentralen Herausforderungen. Der **Austausch mit Haus- und Fachärzten** sowie mit **Apothekerinnen und Apothekern** soll intensiviert werden, um frühzeitig Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden und Praxen zu stabilisieren. Neue Ärztinnen und Ärzte sollen durch Unterstützung bei Förderanträgen, Raumfindung oder Kooperationen gezielt gewonnen werden.

Das **Eichhof-Krankenhaus** verdient als **zentraler Gesundheitsversorger** der Region unsere besondere Unterstützung. Wir setzen uns dafür ein, seine Modernisierung und Leistungsfähigkeit langfristig zu sichern und die medizinische Versorgung auf hohem Niveau zu erhalten.

7. Verwaltung und Finanzen

Nach Jahren positiver Haushaltsentwicklung ist die finanzielle Lage Lauterbachs – wie die vieler Kommunen – wieder angespannt. Daher gilt: Alle **Vorhaben** müssen **messbar, priorisiert** und **verantwortungsvoll** geplant werden. **Steuern und Gebühren** sollen **möglichst stabil** bleiben, gleichzeitig wollen wir alle verfügbaren **Förderprogramme konsequent** nutzen, um wichtige Projekte umzusetzen und die städtischen Haushaltsmittel zu entlasten.

Die Verwaltung soll **bürgernah, transparent** und **effizient arbeiten**. Der Ausbau **digitaler Verwaltungsdienste**, der Einsatz moderner Software und der Weg zur Smart City sollen dazu beitragen, Abläufe zu vereinfachen und Servicequalität zu erhöhen.

Darüber hinaus setzen wir uns für die **Teilnahme am Landesprogramm KOMPASS** ein, um Sicherheit im öffentlichen Raum zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Verwaltung und Bürgerschaft auszubauen. Das **Ratsinformationssystem** soll für Bürgerinnen und Bürger **künftig digital zugänglich sein**, um Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Beteiligung zu erhöhen.

Schlusswort

Lauterbach hat viele Stärken und ein großes Potenzial. Unser Ziel ist es, diese Chancen verantwortungsbewusst zu nutzen und unsere Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln. Mit **Erfahrung**, **Verlässlichkeit** und **neuen Ideen** wollen wir die kommenden Jahre aktiv gestalten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen Weg mit uns zu gehen – **gemeinsam, engagiert** und **verbindlich**.

GEMEINSAM STARK. VERSPROCHEN.